Sicherheitsanweisungen & Betriebsanleitung für

Simplicity

SNAPPER
LEGENDARY QUALITY

GIANT-VAC®

EUROPÄISCHE LAUBSAUGER SERIE 0

Modell	*Herstellernr.*
ESV25650B	*7085913*

Vor dem Betreiben Ihrer neuen Maschine diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen und dabei besonders auf die Seiten 2 bis 3, „WICHTIGE SICHERHEITSMASSNAHMEN“, achten. Alle angetriebenen Geräte sind bei falschem Gebrauch eine potenzielle Gefahrenquelle. Denken Sie auch daran, dass SICHERHEIT den vorsichtigen Gebrauch in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung sowie gesunden Menschenverstand voraussetzt!

HINWEIS: Die technischen Daten sind zum Druckzeitpunkt richtig und können jederzeit geändert werden.
Die tatsächliche Dauerleistung ist ggf. wegen Betriebseinschränkungen und Umweltfaktoren niedriger.

SNAPPER, McDonough, GA., 30253 U.S.A.

BRIGGS & STRATTON YARD POWER PRODUCTS GROUP
COPYRIGHT © 2007, BRIGGS & STRATTON CORPORATION
MILWAUKEE, WI, USA. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

BETRIEBSANLEITUNG Nr. 3100006 (I.R. 3/27/2007)
TP 112-5266-IR-VA-SNG

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

WARNUNG: Diese leistungsstarke Maschine kann Hände und Füße abtrennen und Gegenstände durch die Luft schleudern, was zu Verletzungen und Sachschäden führen kann! Wenn die folgenden SICHERHEITSANWEISUNGEN nicht befolgt werden, kann der Betreiber bzw. können andere Personen schwer verletzt werden, unter Umständen mit Todesfolge. Der Besitzer der Maschine muss diese Anweisungen kennen und darf nur Personen diese Maschine betreiben lassen, die die Anweisungen ebenfalls kennen und verstehen. Jeder, der diese Maschine betreibt, muss körperlich und geistig gesund sein und darf nicht unter dem Einfluss von irgendwelchen Substanzen stehen, die die Sicht, die Motorik oder das Urteilsvermögen einschränken. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Maschine haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen autorisierten Händler.

KINDER SCHÜTZEN

Es können sich tragische Unfälle ereignen, wenn der Betreiber der Maschine nicht auf die Anwesenheit von Kindern achtet. Kinder finden die Maschine und die Arbeiten faszinierend. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

1. **Kinder aus dem Arbeitsbereich FERN HALTEN und von einem achtsamen Erwachsenen überwachen lassen.**
2. **Kinder NICHT in den Arbeitsbereich lassen, wenn die Maschine läuft. Die Maschine ausschalten, sobald jemand den Bereich betritt.**
3. **Kinder unter 16 Jahren NICHT die Maschine benutzen lassen.**
4. **NUR Erwachsene oder verantwortungsbewusste Teenager, mit reifem Urteilsvermögen und unter strenger Aufsicht durch einen Erwachsenen, die Maschine benutzen lassen.**
5. **Beim Annähern an nicht einsehbare Ecken, Büsche, Bäume oder andere Objekte, die die Sicht nehmen BESONDERS VORSICHTIG fahren.**

BÖSCHUNGSEINSATZ

1. **Hänge sind eine Hauptursache für Rutsch- und Fallunfälle, die schwere Verletzungen zur Folge haben. An allen Hängen besonders vorsichtig sein. Wenn Sie sich an einem Hang unwohl fühlen, die Maschine nicht an diesem Hang einsetzen.**
2. **Besonders vorsichtig sein, während sich der Auffangbeutel füllt. Sein Gewicht beeinflusst die Stabilität und den Einsatz der Maschine.**
3. **Die Maschine NICHT an Hängen parken.**

VORBEREITUNG

1. **Die Anweisungen und Warnungen in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine, dem Motor und den Anbauteilen lesen, verstehen und befolgen. Die Bedienungselemente und den richtigen Gebrauch der Maschine vor der Inbetriebnahme kennen.**
2. **Nur reife, verantwortungsbewusste Personen dürfen die Maschine betreiben und auch nur nach entsprechender Einweisung.**

3. **Untersuchungen haben ergeben, dass Personen ab 60 Jahren zu einem hohen Prozentsatz von Verletzungen in Verbindung mit Maschinen betroffen sind. Diese Betreiber sollten daher ihre Tauglichkeit für ein sicheres Betreiben der Maschine zu ihrem eigenen Schutz und dem Schutz anderer vor schweren Verletzungen überdenken.**

VORBEREITUNG

(Forts.)

4. **Kraftstoff mit besonderer Vorsicht handhaben. Kraftstoffe sind entzündlich und ihre Dämpfe explosiv. Nur einen zugelassenen Kraftstoffkanister verwenden. NIE den Deckel des Kraftstofftanks abnehmen oder Kraftstoff hinzufügen, wenn der Motor läuft. Kraftstoff nur im Freien, bei abgeschaltetem und kaltem Motor hinzufügen. Verschütteten Kraftstoff bzw. verschüttetes Öl von der Maschine abwaschen. NICHT rauchen.**
5. **Den Arbeitsbereich kontrollieren und Objekte, wie Spielzeug, Kabel, Steine, Äste und andere Objekt, Verletzungen und Schäden an der Maschine verursachen können, entfernen. Merken Sie sich die Lage von Bodenlöchern, Baumstümpfen und anderen möglichen Gefahrenherden.**
6. **Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fern halten. Wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort den Motor ausschalten.**
7. **Schutzvorrichtungen, Abweiser, Schalter, Motorbedienelemente und andere Sicherheitseinrichtungen öfters auf richtige Funktion und richtigen Sitz kontrollieren.**
8. **Darauf achten, dass alle Sicherheitsaufkleber deutlich lesbar sind. Aufkleber ersetzen, wenn sie beschädigt sind.**
9. **Schützen Sie sich beim Betreiben der Maschine durch Schutzbrillen, Hörschutz, Atemschutz, lange Hosen und feste Schuhe. NICHT barfuß oder in Sandalen arbeiten.**
10. **Merken Sie sich genau, wie der Motor im Notfall schnell abgestellt werden kann.**
11. **Besonders vorsichtig sein, wenn die Maschine auf einen Anhänger oder Lastwagen geladen bzw. von diesen abgeladen wird.**
12. **Den Auffangbeutel und seine Bauteile öfters für Anzeichen von Abnutzung kontrollieren und bei Bedarf austauschen, um Verletzungen durch Objekte, die durch eine schwache oder zerrissene Stelle herausgeschleudert werden können, zu vermeiden.**

SICHERER UMGANG MIT BENZIN

Zur Vermeidung von Verletzungen oder Sachschäden Benzin mit größter Vorsicht handhaben. Benzin ist stark entzündlich und seine Dämpfe explosiv.

1. **Alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen löschen.**
2. **Nur einen zugelassenen Kraftstoffkanister verwenden.**

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

SICHERER UMGANG MIT BENZIN

(Forts.)

3. **NIE den Deckel des Kraftstofftanks abnehmen oder Kraftstoff hinzufügen, wenn der Motor läuft. Vor dem Befüllen den Motor abkühlen lassen.**
4. **Die Maschine NICHT in geschlossenen Räumen mit Kraftstoff befüllen.**
5. **Die Maschine oder den Kraftstoffkanister NICHT in geschlossenen Räumen aufbewahren, wo offene Flammen, Funken oder Pilotflammen wie in Warmwasserbereitern oder anderen Geräten vorhanden sind.**
6. **Kraftstoffkanister NICHT in einem Fahrzeug oder auf einer Lkw- oder Hängerpritsche mit Kunststoffverkleidung befüllen. Vor dem Befüllen den Kraftstoffkanister auf den Boden in einiger Entfernung vom Fahrzeug aufstellen.**
7. **Benzinbetriebene Ausrüstung vom Fahrzeug oder Anhänger herunternehmen und auf dem Boden mit Kraftstoff befüllen. Wenn das nicht möglich ist, die Ausrüstung mit einem tragbaren Kanister anstelle einer Zapfpistole befüllen.**
8. **Benzinbetriebene Ausrüstung NICHT in einem geschlossenen Fahrzeug bzw. Anhänger anlassen.**
9. **Bis zum Abschluss der Befüllung ständig mit der Zapfpistole den Stutzen des Kraftstofftanks oder -kanisters berühren. Die automatische Abschaltvorrichtung an der Zapfpistole NICHT verwenden!**
10. **Wenn Kraftstoff auf Kleidung verschüttet wurde, sofort die Kleidung wechseln.**
11. **Den Kraftstofftank NICHT überfüllen. Den Kraftstofftank-deckel wieder aufsetzen und festschrauben.**

BETRIEB

1. **Hände oder Füße NICHT in die Nähe oder unter drehende Teile bringen. Bei laufendem Motor von den Ansaug- und Auswurfbereichen fernbleiben.**
2. **Den Motor AUSSCHALTEN, wenn Schotterwege überquert werden.**
3. **Nur bei Tag oder guter künstlicher Beleuchtung arbeiten.**
4. **Die Maschine nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss betreiben.**
5. **Sobald die Maschine ungewöhnlich vibriert, den Motor ABSTELLEN, das Zündkabel abziehen und entfernt sichern. Die Maschine vor dem erneuten Betreiben auf Beschädigung überprüfen und entsprechend reparieren.**
6. **NICHT in der Nähe von Steilabfällen, Gräben oder Böschungen arbeiten. Sie könnten Ihren Halt oder Ihr Gleichgewicht verlieren.**
7. **Auf Bodenlöcher und andere versteckte Gefahren achten. Gräben, Unterspülungen, Dükern, Zäunen und vorstehenden Objekten fernbleiben.**
8. **Die Maschine NICHT auf nassem Gras betreiben. Immer auf sicheren Halt achten. Den Handgriff gut festhalten und gehen, nicht rennen. Ein Ausrutschen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.**
9. **Die Maschine NICHT bei laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen.**
10. **Vor dem Reinigen, Reparieren oder Inspizieren sicherstellen, dass der Motor vollständig zum STILLSTAND gekommen ist. Zündkabel von Zündkerze abziehen und entfernt sichern, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden.**

BETRIEB

(Forts.)

11. **Die Maschine nicht bei geöffnetem Reißverschluss des Auffangbeutels starten.**
12. **Der Motor muss vollständig zum STILLSTAND gekommen sein, bevor der Auffangbeutel entfernt wird.**
13. **Die Maschine NUR mit dem vollständig angebrachten Auffangbeutel und Schutzvorrichtungen betreiben.**
14. **Vor dem Wenden langsamer gehen.**
15. **Beim Annähern oder Überqueren von Straßen auf den Verkehr achten.**
16. **Den Motor NICHT in geschlossenen Bereichen betreiben. Motorauspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gift.**
17. **Wenn die Ansaug- oder Auswurföffnungen verstopft sein sollten, den Motor ABSTELLEN. Zündkabel von Zündkerze abziehen und entfernt sichern. Die Verstopfung, wenn möglich, mit einem Stock beseitigen. Wenn die Verstopfung mit den Händen beseitigt werden muss, immer feste Handschuhe verwenden, da die Bruchstücke scharfkantig sein können.**

WARTUNG UND LAGERUNG

1. **Die Maschine oder den Kraftstoffkanister NICHT in geschlossenen Räumen aufbewahren, wo Dämpfe offene Flammen, Funken oder Pilotflammen wie in Warmwasserbereitern, Brennern, Wäschetrocknern oder anderen gasbetriebenen Geräten erreichen können. Den Motor abkühlen lassen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird. Den Kraftstoffkanister außerhalb der Reichweite von Kindern in einem gut belüfteten, unbewohnten Bereich aufbewahren.**
2. **Maschine und Motor von Gras, Blättern oder überschüssigem Schmierfett frei halten, um eine Brandgefahr und Motorüberhitzung zu vermeiden.**
3. **Beim Ablassen des Kraftstofftanks den Kraftstoff im Freien und fern von offenen Flammen in einen zugelassenen Behälter ablassen.**
4. **Alle Bolzen, Schrauben und Muttern fest angezogen halten. Sicherstellen, dass alle Splinte in der richtigen Stellung sitzen.**
5. **Beim Motorbetrieb immer für angemessene Lüftung sorgen. Motorauspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gift.**
6. **Den Motor nur im abgestellten Zustand warten oder einstellen. Zündkabel von Zündkerze abziehen und entfernt sichern, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden.**
7. **Die Einstellung der Motordrehzahlregelung NICHT ändern oder den Motor überdrehen.**
8. **Die Auffangbeutelbaugruppe regelmäßig auf Verschleiß oder Verschlechterung überprüfen, um zu verhindern, dass Objekte herumgeschleudert oder sich bewegende Teile freigelegt werden. Durch neuen Beutel ersetzen, sobald offene Nähte oder Risse sichtbar werden. Beuteladapter ersetzen, wenn er abgenutzt, zerbrochen oder gerissen ist.**
9. **Die Zündkerze NICHT durch Verbinden mit Masse neben der Öffnung der Zündkerze prüfen; Ein Funke von der Zündkerze kann das Gas aus dem Motor entzünden.**
10. **Die Maschine mindestens einmal pro Jahr von einem zugelassenen Händler warten und alle neuen Sicherheitsvorrichtungen von ihm einbauen lassen.**
11. **Nur Originalersatzteil von einem autorisierter Händler verwenden, um sicherzustellen, dass der Original-zustand der Maschine beibehalten wird.**

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN 2-3

INHALTSVERZEICHNIS 4

EINSTELLANLEITUNG 5

KAPITEL 1 - SICH VERTRAUT MACHEN 6-7
- Nomenklatur 6
- Sicherheits- und Anleitungsaufkleber 7

KAPITEL 2 - BETRIEBSANLEITUNG 8-9
- Prüfliste vor dem Start 8
- Starten des Motors 9
- Abstellen des Motors 9
- Betrieb 9
- Vakuumschlauch (Option) 9

KAPITEL 3 - WARTUNGSANLEITUNG 10
- Inspektion - nach den ersten 5 Betriebsstunden 10
  - Motoröl wechseln 10
  - Wartung des Motorluftfilters 10
  - Maschine inspizieren 10
- Inspektion - alle 25 Betriebsstunden 10
- Lagern - außerhalb der Saison 10

KAPITEL 4 - EINSTELLUNGEN UND REPARATUR 11
- Motor einstellen und reparieren 11
- Flügelrad auswechseln 11
- Laufbuchsen des Flügelradgehäuses auswechseln 11

FEHLERSUCHE 12

WARTUNGSPLAN 13

CE-ÜBEREINSTIMMUNGSDATEN 13

WICHTIG: Die Zahlen und Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung und können von Ihrem spezifischen Modell abweichen. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, wenn Sie Fragen haben.

WARNUNG

BENZINMOTOREN BENÖTIGEN EINEN FUNKENSCHUTZ

Wenn der Motor in dieser Maschine nicht mit einem Funkenschutz ausgerüstet ist und in einem Wald, Unterholz oder grasbedecktem, unkultivierten Land verwendet wird, muss ein Funkenschutz am Schalldämpfer angebracht werden, bevor er dort eingesetzt werden kann. Der Funkenschutz muss vom Bediener gewartet werden und in funktionsfähigem Zustand gehalten werden. Im Bundesstaat Kalifornien ist obiges in den gesetzlichen Bestimmungen enthalten (Abschnitt 4442 des California Public Resources Code). Andere Staaten können ähnliche Gesetzte haben. Auf Bundesland gilt Bundesrecht. Wenden Sie sich an Ihr autorisiertes Motorservicecenter für Möglichkeiten hinsichtlich des Einbaus eines Schalldämpfer-funkenschutzes.

EINSTELLANLEITUNG

Die Maschine wurde größtenteils im Werk montiert. Nach Entfernen der Maschine aus dem Transportbehälter müssen die Handgriffe aufgeklappt, der Auffangbeutel befestigt und der Zusatzgerätestopfen an der Vakuumdüse eingeführt werden. Die Ersteinstellungen und Funktionsprüfungen wurden vor dem Versand der Maschine durchgeführt. Wegen der Auswirkungen von Versand, Handhabung und Lagerung muss die Maschine sorgfältig auf lose oder beschädigte Teil inspiziert werden und müssen alle notwendigen endgültigen Einstellungen vorgenommen werden. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Kauf der Maschine registrieren lassen, um die Gewährleistungsdeckung sicherzustellen. Bitte dazu das Produktregistrierungsformular ausfüllen und an die Anschrift auf dem Formular schicken.

1. Sorgsam den Inhalt aus dem Transportbehälter entnehmen. Die Rückseite des Kartons aufschneiden, damit die Maschine nicht herausgehoben werden muss. Die Maschine kann dann herausgerollt werden.
2. Die Handgriffe aufklappen, dabei sicherstellen, dass die Seilzüge nicht geknickt werden. Die Handgriffe in Betriebsstellung bringen. Die Befestigungsteile sicher festschrauben.
3. Den Beuteladapter an der Auswurföffnung anschließen. Die Auswurfklappe öffnen und den Adapter über die zwei Flansche an der Öffnung schieben. Sicherstellen, dass der Adapter an beiden Seite befestigt ist. Die Klappe schließen. Siehe Abb. 1 und 2.
4. Zwei hintere Gurte in der Nähe der Oberseite des Auffangbeutels an den Griffen befestigen. Siehe Abb. 3.
5. Zusatzgerätestopfen einsetzen. Die zwei Nasen am Stupfen mit den zwei Nuten an der Vakuumdüse ausrichten. Den Stopfen einstecken und um 90 Grad drehen, damit er einrastet. Siehe Abb. 4.
6. Motorkurbelgehäuse mit Motoröl auf den richtigen Stand auffüllen. Siehe Betriebsanleitung des Motors für Ölspezifikationen.
7. Die Maschine ins Freie bewegen, wo Dämpfe ungefährlich verfliegen können und sie fern von allen Zündungsquellen ist. Den Kraftstofftank füllen. Siehe Betriebsanleitung des Motors für Ölspezifikationen. Nicht überfüllen.
8. Die Einrichtung ist abgeschlossen. Mit der PRÜFLISTE VOR DEM START fortfahren. Jeden Schritt sorgfältig befolgen und durchführen.

Abb. 2

Abb. 3

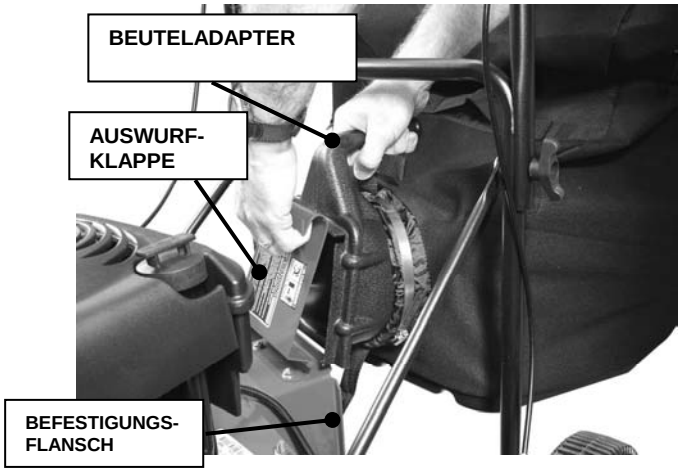


Abb. 1

Abb. 4

Kapitel 1 - SICH VERTRAUT MACHEN

Abb. 1.1

1.1 EINFÜHRUNG

Diese Betriebsanleitung wurde für Bediener des Laubsammlers geschrieben. Sie soll, abgesehen von der Empfehlung von Funktions- und routinemäßigen Wartungsanforderungen, die Sicherheit durch die Verwendung anerkannter Betriebspraktiken fördern. **Die WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN** auf Seite 2 u. 3 dieser Betriebsanleitung sowie **alle** SICHERHEITS-HINWEISE an der Maschine und ihrem Zubehör lesen, verstehen und befolgen, bevor sie in Betrieb genommen wird.

2.2.2 NOMENKLATUR

Die Nomenklaturzeichnung oben, Abb. 1.1, zeigt die wichtigsten Bauteile des Laubsammlers. Es wird empfohlen, dass sich alle Fahrer vor der Inbetriebnahme der Maschine mit ihren Bedienelementen, Bauteilen und Funktionen vertraut machen. Spezifische Details zum Motor befinden sich in der Betriebsanleitung des Motors. Diese Betriebsanleitungen vor der Inbetriebnahme lesen und für künftigen Gebrauch griffbereit haben.

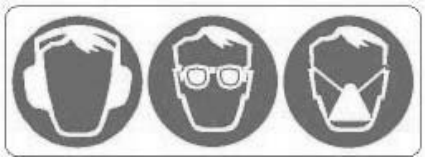
Kapitel 1 - SICH VERTRAUT MACHEN

1.3 SICHERHEITS- UND ANLEITUNGSAUFKLEBER

Die Sicherheits- und Anleitungsaufkleber an Ihrem Laubsammler sind sehr wichtig. Alle Anweisungen und Warnungen lesen, verstehen und befolgen. Die Aufkleber immer sauber und lesbar halten. Aufkleber, die verloren gegangen oder nicht mehr leserlich sind ersetzen.

EUROPÄISCHE MESSWERTE:

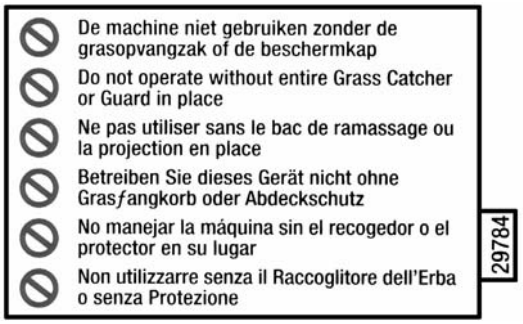
Max. Schwingungshöhe gemessen an der Hand des Benutzers 12 m/s^2



WARNUNG – OHREN-, AUGEN- UND ATEMSCHUTZ ERFORDERLICH

GEFAHR, SCHLEUDERNDE OBJEKTE
ANDERE PERSONEN VON DER MASCHINE FERN HALTEN
WARNUNG - HÄNDE UND FÜSSE FERN HALTEN

EUROPÄISCHE LÄRMSCHUTZZERTIFIZIERUNG


De machine niet gebruiken zonder de grasopvangzak of de beschermkap
Do not operate without entire Grass Catcher or Guard in place
Ne pas utiliser sans le bac de ramassage ou la projection en place
Betreiben Sie dieses Gerät nicht ohne Grasfangkorb oder Abdeckschutz
No manejar la máquina sin el recogedor o el protector en su lugar
Non utilizzarre senza il Raccoglitore dell'Erba o senza Protezione
29784

MEHRSPRACHIGE WARNUNG: MUR MIT VOLLSTÄNDIG ANGEBAUTEM AUFFANGBEUTEL ODER SCHUTZ BETREIBEN

WARNUNGSKOMBINATION:

- ALLE WARNUNGEN BEACHTEN
- BEDIENUNGSANLEITUNGEN LESEN UND BEFOLGEN
- KINDER UND ANDERE PERSONEN VOM MÄHBEREICH FERN HALTEN

EUROPÄISCHE ZERTIFIZIERUNG

Kapitel 2 - BETRIEBSANLEITUNG

2.1 PRÜFLISTE VOR DEM START

Die Anweisungen und Warnungen in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine, dem Motor und den Anbauteilen lesen, verstehen und befolgen. Die Bedienungselemente und den richtigen Gebrauch der Maschine vor der Inbetriebnahme kennen. Vor der Inbetriebnahme Folgendes überprüfen und die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen.

2.1.1. Die Schutzvorrichtungen, Ablenkbleche und Abdeckungen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie an ihrem Platz und sicher befestigt sind.

2.1.2. Die Maschine sorgfältig auf lose, fehlende, beschädigte oder abgenutzte Bauteile kontrollieren. Diese vor dem Betrieb der Maschine nach Bedarf reparieren oder austauschen.

2.1.3. Den Auswurfbeutel und den Beuteladapter sorgfältig auf Verschleiß und Verschlechterung kontrollieren. WICHTIG – dem Beutel öffnen, um die Innenseite des Beutels und das Ende des Beuteladapters mit dem Auswurfabweiser zu kontrollieren. Beutel und Beuteladapter austauschen, wenn sie Anzeichen von Verschlechterung aufweisen. Der Auffangbeutel muss am Beuteladapter, der Beuteladapter an der Maschine und der Reißverschluss oben am Beutel vollständig zugezogen sein, bevor der Motor angelassen werden darf. Die oberen hinteren Ecken des Beutels sind mit den Stoffgurten oben am Beutel an den Griffen befestigt. Siehe Abb. 2.2 und 2.3.

2.1.4. Den Motorölstand überprüfen und ggf. nachfüllen, um ihn auf die FULL-Marke zu bringen. Siehe Betriebsanleitung des Motors für Ölspezifikationen. Siehe Abb. 2.1.

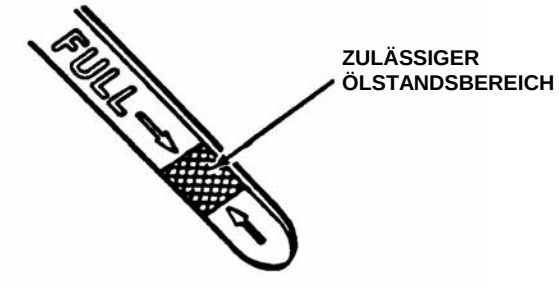


Abb. 2.1

2.1.5. Den Motordrehzahlregler auf freie Bewegung überprüfen.

2.1.6. Die Außenflächen der Maschine und Motors von Schmutz, Gras, Öl usw. befreien. Das Lufteinlasssieb und die Kühlrippen immer sauber halten.

2.1.7. Die Maschine nach draußen schieben, wo Dämpfe gefahrlos verfliegen können, und Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Sicherstellen, dass die Kraftstofffüllkappe nach dem Füllen des Tanks fest zugeschraubt ist. Siehe Betriebsanleitung des Motors für Kraftstoffspezifikationen.

2.1.8. Die Höhe der Ansaugöffnung einstellen. An den Lenkern hochziehen. Die Höheneinstellhebel zum Lenker ziehen. Lenker anheben oder absenken, bis die gewünschte Ansaughöhe erreicht ist. Höheneinstellhebel loslassen. Siehe Abb. 2.4.

Abb. 2.2

Abb. 2.3

Abb. 2.4

Kapitel 2 - BETRIEBSANLEITUNG

WARNUNG

Vor Starten des Motors müssen der Auffangbeutel und der Beuteladapter vollständig montiert sein. Der Auffangbeutel und der Beuteladapter unterliegen im Einsatz normalem Verschleiß. Regelmäßig kontrollieren und verschlissene oder Bauteile sofort ersetzen.

2.2 EINSCHALTEN, BETRIEB UND AUSSCHALTEN

2.2.1. STARTEN DES MOTORS

Vor dem Startern des Motors alle Punkte in der Vor-Start-Prüfliste durchführen. Die Auswurföffnung ist mit einer Sicherheitssperre ausgerüstet. Vor Starten des Motors müssen der Auffangbeutel und der Beuteladapter richtig montiert sein.

1. Die Maschine auf einflaches, freies Gelände bewegen.
2. Die Motordrehzahlregelung ganz nach vorn in die Stellung „SCHNELL" (Hase) bewegen.
3. Den Primerbalg 3-mal drücken, um einen kalten Motor zu starten. HINWEIS: Der Primer ist für das Starten eines Warmen Motors ggf. nicht erforderlich.
4. Das Anreißerseil herausziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist. Fest ziehen, bis der Motor anspringt. Seil wieder in den Motor zurückführen.
5. Nach dem Start den Motordrehzahlregler auf ca. Halbgas zurückbewegen.

2.2.3 ABSTELLEN DES MOTORS

1. Den Motordrehzahlregler in die Stellung „STOPP" bewegen.
2. Warten bis alle Drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor der Auffangbeutel entfernt oder entleert wird.
3. Wenn möglich, ist es eine gute Praxis, den Motordrehzahlregler in die Stellung „LANGSAM" (Schildkröte) zu bewegen, damit sich der Motor vor dem Abstellen abkühlen kann.

WARNUNG

Die Maschine nur mit komplett montiertem Auffangbeutel und Beuteladapter sowie zugezogenem Reißverschluss betreiben. Beim Betrieb der Maschine Immer Schutzbrillen sowie Ohren- und Atemschutz tragen.

2.2.4 BETRIEB

Dieser Laubsammler wurde zum Sammeln von trockenem organischem Schmutz, wie Blätter, Mähgut, Spänen und Sägemehl sowie Schmutz gemischt mit Dosen, Flasche und kleinen Mengen Sand ausgelegt. Das Einsaugen von nichtorganischen Bruchstücken beeinflusst die Nutzungsdauer Ihrer Maschine negativ. Sand ist abreibend und führt zur Abnutzung von Bauteilen, u.a. am Gebläsegehäuse, Flügelrad und Beuteladapter.

1. Die Höhe der Ansaugöffnung einstellen. Für das bestmögliche Einsammeln von Schmutz muss die Ansaugöffnung dem Schmutz so nah wie möglich kommen, ohne den Luftstrom zu blockieren, und die Motordrehzahl muss auf „SCHNELL" eingestellt werden.
2. Auffangbeutel inspizieren. Der Auffangbeutel muss richtig an der Maschine befestigt sein, sich in gutem Zustand befinden und trocken sein. Der obere Reißverschluss muss vollständig geschlossen sein. Sicherstellen, dass der Zusatzgerätestopfen vorn an der Vakuumdüse eingesteckt ist.
3. Den Motor anlassen. Die Motordrehzahl muss nicht für alle Schmutzarten auf „SCHNELL" eingestellt sein. Am besten etwas mit der Ansaugöffnungshöhe und der Motordrehzahl experimentieren, um eine passende Einstellung zu finden.
4. Unter trockenen, staubigen Bedingungen ist ggf. die Einstellung des Motors auf „LANGSAM" erforderlich. Der Auffangbeutel kann schnell mit feinem Staub verstopfen, was die Saugwirkung verringert. An der Seite des Auffangbeutels befindet sich die Öffnungslasche mit Reißverschluss. Sie kann zum Verbessern des Luftstroms geöffnet werden. Den oberen Reißverschluss nicht bei laufendem Motor öffnen.
5. Für beste Leistung den Auffangbeutel sauber halten und nicht überfüllen. Der Beutel muss vor dem Einsatz vollständig trocken sein.

WARNUNG

Bei laufendem Motor den Beuteladapter nicht an der Maschine abmontieren oder den Auffangbeutel öffnen. Den Motor ABSTELLEN und warten, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

6. Wenn die Ansaug- oder Auswurföffnungen verstopft sein sollten, den Motor ABSTELLEN. Der Motor muss vollständig zum Stillstand gekommen sein, bevor der Auffangbeutel oder die Verstopfung am Ansaugbereich entfernt werden dürfen. Zum Vermeiden eines versehentlichen Starts immer das Zündkabel von Zündkerze abziehen und entfernt sichern. Wenn möglich, die Verstopfung mit einem Stock beseitigen. Wenn das nicht möglich ist, feste Handschuhe verwenden. Der Schmutz kann scharfkantige Teile enthalten.

WARNUNG

KEINEN Schmutz aufsaugen, der brennt bzw. feucht, brennbar, explosiv oder giftig ist.
Die Maschine NICHT mit Schmutz im Beutel lagern. Sich zersetzender organischer Schmutz kann Wärme erzeugen, die den Beutel beschädigen oder ein Feuer auslösen kann.

2.3 SAUGSCHLAUCHSATZ (Zusatzgeräteoption)

Ein Saugschlauchsatz ist erhältlich, der vorn am Laubsauger angeschlossen werden kann. Mit dem Schlauch lassen sich schwer zugängliche Stellen aussaugen. Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem autorisierten Händler.

Kapitel 3 - WARTUNG

WARNUNG

KEINE Einstell-, Wartungs-, Inspektions- oder Reparaturarbeiten bei laufendem Motor vornehmen. Den Motor ABSTELLEN. Das Zündkabel von der Zündkerze abziehen und entfernt sichern. Der Motor und seine Bauteile sind HEISS. Schwere Verbrennungen oder Verbrühungen vermeiden, indem allen Teilen vor dem Arbeiten an der Maschine ausreichend Zeit zum Abkühlen gegeben wird.

3.1 EINFÜHRUNG

Zum Erhalten der Qualität des Laubsammlers nur Originalersatzteil verwenden, die Sie von Ihrem autorisierten Händler erhalten. Wenden Sie sich an einen örtlichen autorisierten Händler für Ersatzteile und Hilfe bei der Wartung. Für das richtige Ersatzteil oder Informationen zu einem bestimmten Laubsammler immer die Modell- und Seriennummer angeben. SNAPPER empfiehlt, den Laubsammler jährlich bei einem autorisierten Händler inspizieren und ggf. neue Sicherheitsvorrichtungen dort einbauen zu lassen. Für den nächsten autorisierten Händler in Ihrer Gegend in den Gelben Seiten unter RASENMÄHER nachschlagen. Für Motorteile und Kundendienst den Händler des Motorherstellers unter MOTOREN - Benziner suchen.

3.2 INSPEKTION - NACH DEN ERSTEN 5 BETRIEBSSTUNDEN

Routinemäßige Wartung ist für die Leistung und Nutzungsdauer Ihres Laubsammlers von Bedeutung. Richtig durchgeführte Wartungsarbeiten und zu den empfohlenen Intervallen sind entscheiden. Siehe Kapitel „WARTUNGSPLAN" in diesem Handbuch und im Motor-Benutzerhandbuch. Alle empfohlenen Wartungsverfahren sorgfältig durchführen.

3.2.1. MOTORÖL WECHSELN

Die Konstruktion der Maschine schränkt den Zugang zum Ölablassstopfen bei den Motoren einiger Modelle ein. Die schnellste und sauberste Methode das Öl abzulassen ist, die Maschine auf die Seite zu kippen, den Ölmessstab zu entfernen und das Öl in eine Wanne auslaufen zu lassen. Siehe Motor-Benutzerhandbuch für empfohlene Ölwechselintervalle und Ölspezifikationen.

3.2.2. MOTORLUFTFILTER WARTEN

Der Motor ist mit einem zweistufigen Luftfilter ausgerüstet. Der Schaumstoffvorreiniger und der Filtereinsatz müssen gewartet werden. Siehe Motor-Benutzerhandbuch für empfohlene Wartungsverfahren.

3.2.3 MASCHINE INSPIZIEREN

Die ganze Maschine sorgfältig auf lose, fehlende, beschädigte oder abgenutzte Teile kontrollieren. Die Maschine laufen lassen und auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen achten. Nach dem Abstellen des Motors, die Oberseite des Auffangbeutels öffnen und das Innere des Beutels und das Ende des Beuteladapters mit dem Auswurfabweiser inspizieren. Den Auffangbeutel, den Beuteladapter bzw. Maschine nach Bedarf reparieren oder auswechseln. Hilfestellung dazu erhalten Sie von Ihrem autorisierten Händler.

3.3 INSPEKTION – ALLE 25 BETRIEBSSTUNDEN

Siehe Kapitel „WARTUNGSPLAN" in diesem Handbuch und im Motor-Benutzerhandbuch. Alle empfohlenen Wartungsverfahren sorgfältig durchführen.

3.4 **LAGERN - AUSSERHALB DER SAISON**

Die Maschine oder den Kraftstoffkanister NICHT in geschlossenen Räumen aufbewahren, wo Dämpfe offene Flammen, Funken oder Pilotflammen wie in Warmwasserbereitern, Brennern, Wäschetrocknern oder anderen gasbetriebenen Geräten erreichen können. Den Motor abkühlen lassen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird. Den Kraftstoffkanister außerhalb der Reichweite von Kindern in einem gut belüfteten, unbewohnten Bereich aufbewahren. Siehe die Kapitel „SICHERER UMGANG MIT BENZIN" und „WARTUNG UND LAGERUNG", Seiten 2-3.

1. Die komplette Maschine, den Motor und den Auffangbeutel gründlich reinigen.
2. Die erforderlichen Wartungs- und Schmierarbeiten durchführen. Siehe Kapitel „Wartungsplan".
3. Den Kraftstoff bei kaltem Motor im Freien und fern von allen Zündungsquellen aus dem Kraftstofftank in einen zugelassenen Behälter entleeren.
4. Den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff vollständig aus dem Vergaser entfernt ist.
5. Siehe Motor-Benutzerhandbuch für weitere Motorlagerungsverfahren.

Kapitel 4 - EINSTELLUNGEN UND REPARATUR

WARNUNG

KEINE Einstell-, Wartungs-, Inspektions- oder Reparaturarbeiten bei laufendem Motor vornehmen. Den Motor abstellen. Das Zündkabel von der Zündkerze abziehen und entfernt sichern. Der Motor und seine Bauteile sind HEISS. Schwere Verbrennungen oder Verbrühungen vermeiden, indem allen Teilen vor dem Arbeiten an der Maschine ausreichend Zeit zum Abkühlen gegeben wird.

4.1 MOTOR EINSTELLEN UND REPARIEREN

Siehe Motor-Betriebsanleitung für diese Einstellungen bzw. Reparaturen, die vom Besitzer durchgeführt werden können.

4.2 AUSTAUSCH DES FLÜGELRADS

Das Flügelrad ist ein Verschleißteil. Die tatsächliche Verschleißrate hängt von der Art Schmutz ab, die mit der Maschine aufgesammelt wird. Wenn die Maschine ungewöhnliche Geräusche bzw. Vibrationen entwickelt, den Motor SOFORT abstellen. Den Motor abkühlen lassen und dann wie folgt vorgehen.

1. In einem freien Bereich, wo Dämpfe ungefährlich verfliegen können, den Kraftstoff in einen zugelassenen Behälter abfließen lassen.
2. Das Motoröl ablassen.
3. Das Zündkabel von Zündkerze abziehen und entfernt sichern.
4. Bei immer noch angeschlossenem Motor die Motorbefestigungsplatte oben am Flügelradgehäuse entfernen.
5. Die Schraube am Ende der Motorkurbelwelle entfernen und das Flügelrad abnehmen. HINWEIS: Zum Abnehmen des Flügelrads von der Kurbelwelle ist ggf. ein Abzieher erforderlich.
6. Die Schaufeln des Flügelrads, die Keilnut der Nabe, den Keil und die Kurbelwelle auf Verschleiß oder Schäden kontrollieren. Wenn Sie Fragen zum Flügelrad oder den zugehörigen Teilen haben, kann Ihnen Ihr autorisierter Händler weiterhelfen.
7. Ein neues Flügelrad auf die Kurbelwelle montieren. Es wird empfohlen, einen neuen Keil und eine neue Schraube und Unterlegscheibe an der Kurbelwelle zu verwenden. Die Schraube mit 55 Nm anziehen.
8. Die Motorbefestigungsplatte wieder oben am Flügelradgehäuse montieren. Die Befestigungsteile sicher festschrauben.
9. Bei abgezogener Zündkerzenleitung das Anreißerseil langsam ziehen, um sicherzustellen, dass Motor und Flügelrad frei drehen.
10. Zündkerzenleitung wieder anschließen.
11. Das Motorkurbelgehäuse mit dem in der Motor-Betriebsanleitung angegebenen Öl auf den richtigen Füllstand auffüllen.
12. Kraftstoff in den Tank füllen.

4.3 AUSTAUSCH DER LAUFBUCHSE DES FLÜGELRADGEHÄUSES

(Nur bei gewerblichen Modellen)

Die Laufbuchse im Flügelradgehäuse ist ein Verschleißteil, das ausgewechselt werden kann. Zum Inspizieren des Flügelradgehäuses und der Laufbuchse müssen zunächst die WARNUNGSANWEISUNGEN auf dieser Seite sorgfältig beachtet werden. Die Auswurfklappe öffnen und das Gehäuse und die Laufbuchse (sofern vorhanden) einer Sichtprüfung auf Schäden und Verschleiß unterziehen. Die Laufbuchse passt nur bei gewerblichen Modellen und ist bei Ihrem autorisierten Händler erhältlich.

FEHLERSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Motor startet nicht mit Anreißstarter	1. Kraftstofftank leer.	1. Mit frischem Kraftstoff auf richtigen Füllstand bringen.
	2. Motor braucht Choke oder muss entlüftet werden.	2. Regelung auf „CHOKE" bewegen, Primerbalg drücken.
	3. Zündkabel nicht angeschlossen.	3. Zündkabel auf Zündkerze stecken.
	4. Kraftstoffventil (Honda) auf „AUS" geschaltet.	4. Kraftstoffventil auf „EIN" schalten.
	5. Motordrehzahlregler in Stellung „STOPP".	5. Regler in „SCHNELL" oder „CHOKE" bewegen.
	6. Motorluftfilter verunreinigt/verstopft.	6. Warten/ersetzen. Siehe Motorbetriebsanleitung.
	7. Fehlerhafte Zündkerze.	7. Zündkerze auswechseln. Sehen Motorbetriebsanleitung.
Motor stirbt im Betrieb ab	1. CHOKE eingeschaltet.	1. Motordrehzahlregler auf „SCHNELL" stellen.
	2. Kraftstoffventil (Honda) auf „AUS" geschaltet.	2. Kraftstoffventil auf „EIN" schalten.
	3. Kraftstofftank leer.	3. Mit frischem Kraftstoff auf richtigen Füllstand bringen.
	4. Motorvorreiniger bzw. Luftfilter schmutzig.	4. Von allem Unrat befreien.
	5. Zündkerze defekt oder Elektrodenabstand falsch eingestellt.	5. Zündkerze warten oder auswechseln.
	6. Kraftstofffilter (falls vorhanden) verstopft.	6. Kraftstofffilter ersetzen.
	7. Wasser, Schmutz oder alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	7. Kraftstoffanlage ablassen und reinigen.
Motor verliert Leistung	1. Motor zu stark belastet.	1. Last verringern.
	2. Motorvorreiniger oder Luftfilter schmutzig.	2. Filter reinigen oder ersetzen.
	3. Zündkerze fehlerhaft.	3. Zündkerze warten oder auswechseln.
	4. Wasser, Schmutz oder alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	4. Kraftstoffanlage ablassen und reinigen. Filter ersetzen.
	5. Schmutzaufbau auf Motorkühlersieb.	5. Schmutz vollständig von Motorkühlersieb entfernen.
Motor hat Fehlzündungen, nachdem er auf „STOPP" geschaltet wurde	1. Gaszug auf „SCHNELL" eingestellt.	1. Gaszug auf „LANGSAM" stellen und Motor im Leerlauf laufen lassen. Dann Motor auf „STOPP" stellen.
Starke Vibrationen oder Geräusche	1. Flügelrad unwuchtig oder verbogen.	1. Einen autorisierten Händler kontaktieren.
	2. Loses Flügelrad oder lose Motorbauteile.	2. Flügelradschraube festziehen, Motor warten.
	3. Lose oder fehlende Befestigungsteile.	3. Maschine inspizieren Befestigungsteile festziehen.
Vakuumleistung zu gering	1. Auffangbeutel verschmutzt oder voll.	1. Beutel reinigen und leeren.
	2. Zusatzgerätestopfen fehlt an der Düse.	2. Zusatzgerätestopfen einsetzen.
	3. Ansaugöffnung zu hoch oder zu niedrig eingestellt.	3. Höhe einstellen.
	4. Motordrehzahlregler zu niedrig eingestellt.	4. Motordrehzahl erhöhen.
	5. Ansaugöffnung oder Auswurf verstopft mit Schmutz.	5. Schmutz beseitigen.

WARTUNGSPLAN

TEIL	AUSZUFÜHRENDE WARTUNG	BEZUGS-SEITEN	JEDER EINSATZ	5 STUN-DEN	25 STUN-DEN	50 STUN-DEN	100 STUN-DEN	JEDE SAISON
Motor	**Ölstand überprüfen**	**Seite 8**	**X**					
Motor	**Erster Ölwechsel**	**Seite 10**		**X**				
Motor	**Regelmäßiger Ölwechsel**	**Seite 10**			**X***			
Vorreiniger	**Schwammeinsatz Vorreiniger warten**	**Motorbetriebs-anleitung**			**X****			
Luftfilter	**Einsatz ersetzen**	**Motorbetriebs-anleitung**			**X****			
Zündkerze	**Zündkerzen ersetzen**	**Motorbetriebs-anleitung**					**X**	
Kraftstofffilter (wenn ausgerüstet)	**Filter ersetzen**	**Motorbetriebs-anleitung**					**X**	
Motorkühlanlage	**Motorhaube und Kühlrippen reinigen**	**Motorbetriebs-anleitung**					**X****	
Auffangbeutel/ Adapter	**Reinigen und inspizieren**	**Seite 8 u. 10**	**X**	**X**				
Maschine inspizieren Befestigungsteile/ Vibration	**Auf lose Befestigungsteile/Vibration kontrollieren**	**Seite 10**		**X**				

***Öl alle 25 Betriebsstunden bei Betrieb unter starker Last oder hohen Temperaturen wechseln.**
****Unter staubigen Bedingungen oder hoher Luftverschmutzung häufiger reinigen**

WARNUNG

Auffangbeutel in SNAPPER-Produkten sind aus Textilmaterial und können bei normalem Einsatz altern und verschleißen. Vor jedem Einsatz den Zustand der Beutel kontrollieren. Verschlissene oder beschädigte Auffangbeutel sofort durch Neue ersetzen, die von SNAPPER empfohlen werden.

CE-Übereinstimmungsdaten

Modell	Drehzahlen (geregelt)	Leistung (kW) (bei geregelter Drehzahl)	Gewicht der Einheit (kg)	Schallpegel (LWA) (dBA)	Schalldruckpegel (LPA) (dBA)	Vibration am griff (m/s2)
ESV25650B	3450	4.8	55	110	101	12

NOTIZEN

NOTIZEN

Sicherheitsanweisungen & Betriebsanleitung für

Simplicity

SNAPPER
LEGENDARY QUALITY

GIANT-VAC®

EUROPÄISCHE LAUBSAUGER SERIE 0

WICHTIG

Diese Produkte sind mit Motoren ausgestattet, die zum Zeitpunkt der Fertigung alle geltenden Emissionsanforderungen erfüllen oder übertreffen. Die Aufkleber auf diesen Motoren enthalten wichtige Emissionsinformationen und wichtige Sicherheitswarnungen. Die Anweisungen und Warnungen in dieser Betriebsanleitung, der Betriebsanleitung des Motors und auf der Maschine, dem Motor und den Anbauten lesen, verstehen und befolgen. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Maschine haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen autorisierten Händler.

⚠ WARNUNG

DIE BATTERIEPOLE, -ANSCHLUSSKLEMMEN UND ZUGEHÖRIGES ZUBEHÖR ENTHALTEN CHEMISCHE SUBSTANZEN, DIE DEM US-BUNDESSTAAT KALIFORNIEN ALS KREBSERREGER, URHEBER FÜR GEBURTSFEHLER ODER ANDERE REPRODUKTIVE RISIKEN BEKANNT SIND. HÄNDE NACH HANDHABUNG WASCHEN.

⚠ WARNUNG

DIE MOTORABGASE, EINIGE SEINER BESTANDTEILE UND BESTIMMTE FAHRZEUGTEILE ENTHALTEN ODER EMITTIEREN CHEMISCHE SUBSTANZEN, DIE DEM US-BUNDESSTAAT KALIFORNIEN ALS KREBSERREGER, URHEBER FÜR GEBURTSFEHLER ODER ANDERE REPRODUKTIVE RISIKEN BEKANNT SIND.

SNAPPER, McDonough, GA., 30253 U.S.A.

BRIGGS & STRATTON YARD POWER PRODUCTS GROUP
COPYRIGHT © 2007, BRIGGS & STRATTON CORPORATION
MILWAUKEE, WI, USA. ALLE RECHTE VORBEHALTEN

BETRIEBSANLEITUNG Nr. 3100006 (I.R. 3/27/2007)
TP 112-5266-IR-VA-SNG